

Ansprechpartner: Stephan Gelhausen
Leiter Informationszentrum der deutschen Versicherer

Postfach 08 04 31, 10004 Berlin
Tel.: 030-20 20-55 70, Fax: 030-20 20-65 70

E-Mail: s.gelhausen@ihre-versicherer.de
www.ihre-versicherer.de



Gut versichert auf dem Bolzplatz – damit ein Foul nicht ins Abseits führt

Im ersten Halbfinalspiel der europäischen Königsklasse hat der Schalcker Ausnahme-Torwart Manuel Neuer der Fußballwelt wieder gezeigt, was er kann. An seinen Händen sind die Gegner aus Manchester vielfach gescheitert. Die von Rooney und Co. bereits hinter der Torlinie geglaubten Bälle konnten erfolgreich abgewehrt werden. Der 25-Jährige Sportler weiß um den Wert seiner „Arbeitsgeräte“ und hat seine Hände laut Zeitungsberichten mit drei Millionen Euro versichert. Auch wenn nicht jeder eine Invaliditätsversicherung in dieser Höhe benötigt, sollten selbst Freizeitsportler darauf achten, sich vor Verletzungen und anderen bösen Überraschungen zu schützen.

Was ist zu tun bei Sportverletzungen? Welche Versicherungen schützen mich beim Sport? Die folgenden Fragen und Antworten der deutschen Versicherer geben einen Überblick und bieten Anregungen und Tipps – nicht nur für Fußballer.

Wie kann ich Sportunfällen vorbeugen und sie vermeiden?

Ganz wichtig ist es, sich vor und nach dem Sport aufzuwärmen beziehungsweise abzukühlen. Dehnübungen, Kniebeugen und Laufen mindern das Risiko von Krämpfen und Zerrungen. Verzichten Sie vor dem Sport auf üppige und fettige Mahlzeiten. Statt zum Schnitzel mit Pommes sollten Sie lieber zu Apfel und Banane greifen. Lassen Sie es während des Spiels ruhig angehen und überschätzen Sie sich nicht. Besonders bei hohen Temperaturen kann es sonst zu Kreislaufbeschwerden kommen. Auch sollten Sie darauf achten, ausreichend Flüssigkeit zu sich zu nehmen. Eine große Flasche Wasser oder Saftschorle gehören in jede Sporttasche.

Was tun bei Sportverletzungen?

Grundsätzlich sollten Sie den Sport sofort unterbrechen, wenn Sie Schmerzen spüren. Bei Prellungen oder Zerrungen hilft schnelles Kühlen sowie ein elastischer Wickel, der Gewebeschwellungen entgegenwirkt. Zur Kühlung sind Eissprays wegen ihrer kurzzeitigen Wirkung wenig geeignet. Verwenden Sie stattdessen in ein dünnes Tuch eingewickelte Coolpacks oder Eiswürfel. Eine gut gekühlte Getränkeflasche tut es zur Not auch. Verunreinigte Schürfwunden sollten sie mit sauberem Wasser reinigen, bevor Sie sie mit einem Pflaster oder einem sterilen Verband abdecken. Ansonsten gilt: Nehmen Sie Unfälle oder Stürze nicht auf die leichte Schulter. Suchen Sie bei anhaltenden Schmerzen die Notfallambulanz oder einen Arzt auf.

Welche Versicherung hilft bei Sportunfällen?

Die gesetzliche Unfallversicherung greift nur bei Unfällen auf dem Weg zur Arbeit und zurück. Deshalb empfiehlt sich eine private Unfallversicherung. Besonders wichtig ist sie für Selbstständige und nicht Berufstätige wie beispielsweise Hausfrauen und -männer. Da sie nicht gesetzlich versichert sind, tragen sie das mit einem Unfall verbundene Risiko zu 100 Prozent selbst. Die Krankenkassen kommen bei einem Unfall zwar für die ärztliche Behandlung und Rehabilitation auf. Um die Folgen aber bestmöglich zu bewältigen, sind oftmals weitere Leistungen sinnvoll und notwendig – zum Beispiel Hilfe im Haushalt oder bei der Kinderbetreuung. Viele private Unfallversicherungen finanzieren solche Ad-Hoc-Hilfen, die Betroffene oft unmittelbar nach dem Unfall zu Hause benötigen. Vor allem aber springt sie ein, wenn der Unfall dauerhafte körperliche oder geistige Beeinträchtigungen nach sich zieht oder sogar zum Tod führt.

Wozu brauche ich eine Haftpflichtversicherung?

Fußball lebt von seinen Zweikämpfen. Nicht selten wird dabei im Eifer des Gefechts auch schon einmal das Trikot des Gegenspielers zerrissen. In diesem Fall springt die private Haftpflichtversicherung für den entstandenen Schaden ein. Voraussetzung: der Schaden ist nicht vorsätzlich entstanden. Was sich im Sinne des Fair Play ja von alleine versteht. Geht beim Match im eigenen Garten eine Fensterscheibe kaputt, kommt die Haftpflicht dafür nicht auf. Hierfür benötigen Sie eine spezielle Glasversicherung.

Wie sind meine Kinder versichert?

Besonders wenn Kinder Sport treiben, wird die Umgebung oft mit in Mitleidenschaft gezogen. Ob Fensterscheibe oder gegnerisches Trikot – Kinder sind, solange sie noch nicht volljährig sind, grundsätzlich über die Familienhaftpflicht mitversichert. Hinsichtlich der Unfallversicherung gilt bei Kindern wie auch bei Erwachsenen: Die gesetzliche Versicherung

greift nicht bei Unfällen in der Freizeit. Als Ergänzung bietet sich eine private Unfallversicherung an.

Bin ich als Vereinsmitglied automatisch versichert?

Mitglieder eines Sportvereins sind in aller Regel über den Landessportbund versichert. Beim Umfang der Absicherung gibt es allerdings regional große Unterschiede. In den meisten Bundesländern liegen Verträge vor, die ab einer Invalidität von 20 Prozent wirksam werden.

Wie bin ich als ehrenamtlicher Trainer versichert?

Wer sich für die Ausübung eines Ehrenamtes entscheidet, sollte vorher abklären, in welchem Umfang Versicherungsschutz gewährleistet ist – über die gesetzliche Unfallversicherung, den Träger der ehrenamtlichen Arbeit oder über den privaten Versicherungsschutz. Handeln Sie nie nach dem Motto: Es wird schon nichts passieren. Ehrenamtliche im Verein sind in aller Regel von der Haftung befreit – es sei denn, der Schaden wurde grob fahrlässig oder gar absichtlich herbeigeführt. Klären Sie mit dem Verein, ob dieser Freistellungsanspruch ausdrücklich besteht und ob er alle Mitglieder des Vereins umfasst. Bei Vereinsmitgliedern, die keine leitende, mit Verantwortung verbundene Aufgabe im Verein ausüben, greift in aller Regel auch die private Haftpflichtversicherung.

Wo finde ich weitere Informationen?

Mehr Informationen erhalten Sie im Internet unter www.ihre-versicherer.de und unter der gebührenfreien Rufnummer 0800 – 33 99 399.

Wichtig: Die deutschen Versicherer kommen nach Gelsenkirchen.

Am 5. Mai 2011 können sich die Gelsenkirchener am Infobus der deutschen Versicherer persönlich rund um das Thema Versicherungen informieren. Von 11 bis 19 Uhr macht der Bus Station auf dem Neumarkt.

Für weitere Versicherungsinformationen wenden Sie sich bitte an:

Stephan Gelhausen

Leiter des Informationszentrums der deutschen Versicherer

Tel.: 030 – 2020 5570, Fax: 030 – 2020 6570

E-Mail: s.gelhausen@gdv.de

Über „Ihre deutschen Versicherer on Tour“:

Mit „Ihre deutschen Versicherer on Tour“ setzen die Mitgliedsunternehmen des Gesamtverbands der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V. (GDV) ihre 2010 gestartete Imagekampagne fort – diesmal in ganz Deutschland: Im Rahmen einer Infobus-Tour von Nord bis Süd und Ost bis West sprechen

Versicherungsexperten Woche für Woche mit Bürgern vor Ort über deren individuelle Bedürfnisse und informieren rund um Versicherungen. Dabei zeigen Menschen auch in bundesweiten TV-Spots und regionalen Printanzeigen, was ihnen besonders wichtig und schützenswert ist – und werden so zu den Darstellern der Kampagne. Die Werbefilme, alle Fakten zur Tour und Impressionen von den einzelnen Stationen sowie Informationen zu Versicherungsthemen finden Interessierte im Internet unter www.ihreversicherer.de. Wer nicht zum Bus kommen kann, erreicht die Experten unter der gebührenfreien Telefonhotline 0800 - 33 99 399 oder unter info@klipp-und-klar.de.